Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:
Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löningen, www.remmers.com

Vorbemerkungen & Allgemeines

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Vorbemerkungen & Allgemeines

Positionen

1.01 **Überprüfung der Betonflächen**

Überprüfen der zu behandelnden Flächen:

a) visuell auf Verschmutzungen, Trennmittelrückstände, Vergrünungen, Absanden und Risse, defekte elastische Fugenversiegelung.

b) durch Hammerprobe auf Hohlstellen, Kiesnester und Gefügelockerungen.

c) Überprüfung auf Schadstoffbelastung

Schadstellen kennzeichnen und Prüfprotokoll erstellen

_____ m2 _____ _____

1.02 **Untergrundvorbereitung nach Wahl des AN**

Betonoberfläche für die in den Folgepositionen beschriebenen Arbeitsgänge durch Entfernen von Verschmutzungen, verbundmindernden Anstrichen und absandenden oder mürben Betonschichten durch z.B. Feststoffstrahlen, Feuchtstrahlen oder Höchstdruckwasserstrahlen so vorbereiten, dass ein ausreichend tragfähiger Untergrund freigelegt wird.
Der Untergrund muss saugfähig sein,
eine Haftzugfestigkeit>1,5 N/mm² und
einen Chloridgehalt < 0,5 Gew.-% vom Zementgewicht des Betons aufweisen.
Das gewählte Bearbeitungsverfahren ist anzugeben.
Ausreichende Vorkehrungen zum Schutz angrenzender Bauteile sowie die Beseitigung von Strahlgut und Bauschutt sind in die Einheitspreise einzurechnen.

gewähltes Bearbeitungsverfahren:

_____

_____ m2 _____ _____